

Zeitschrift: Schwyzerlüt : Zytschrift für üsi schwyzerische Mundarte
Band: 18 (1955-1956)
Heft: 1

Artikel: Dr. Oskar Eberle schribt im "Schweizer Theater Almanach X, 1953":
Autor: Eberle, Oskar
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-186176>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Josef Berger

*Dr. Oskar Eberle schreibt im «Schweizer Theater Almanach X, 1953»
usegäh vo der «Schweizerische Gesellschaft für Theaterkultur», Syte 11 u.a.:*

«Die Heidi-Bühne» begann als Jugendtheater. Ihr Name sagt, wo sie ihren Anfang nahm: in Johanna Spyris Jugendbuch, das für die Bühne eingerichtet wurde. Josef Berger hat ein schweizerisches Bühnenwunder vollbracht. Er hat es fertig gebracht, zum ersten, sein Publikum zu finden, indem er am Nachmittag für die Kinder und am Abend für die Erwachsenen spielt; zum andern, indem er seinen Spielplan auf das berndeutsche Stück aufbaute; zum dritten, indem er nicht nur Laien-, sondern auch Berufsschauspieler einsetzte; zum vierten endlich, indem er die Form der Wanderbühne wählte. Wiederum zeigte sich ein Meister in der Beschränkung auf das in seiner Generation Mögliche: auf die volkstümliche Wandertruppe. Und das Wunder dabei ist, daß er mit Schweizer Schauspielern und Schweizer Dramatikern auskam und damit den Beweis erbrachte: ein Schweizer Berufstheater ist möglich, wenn Spielplan, Spielweise und Publikum in Einklang gebracht werden können. — Was Berner Staatsmänner, Gelehrte und Kaufleute 1796 forderten, hat der Berner Josef Berger verwirklicht.»